

Segelwoche für Kinder auf dem Bruchsee

Regen und kein Wind! Das ist das denkbar schlechteste Wetter für einen Segler. Und bei diesem Wetter begann die diesjährige Segelwoche für Kinder auf dem Bruchsee in Heppenheim. 13 Kinder ohne jegliche Segelkenntnisse aus Heppenheim, Bensheim und Umgebung hatten sich beim Wassersportverein Bergstraße angemeldet. Betreut wurde die Gruppe von der Jugendwartin Uschi Sigmund und erfahrenen Jugendseglern des Vereins.

Am ersten Nachmittag wurden nach den Kennenlernspielen die ersten Knoten geübt, danach ging es zum Trockensegeln in die Bootshalle. Dort konnten in einem aufgebauten Optimisten (das ist die Segeljolle für Kinder) die ersten Manöver geübt werden. Die ersten Versuche auf dem Wasser fanden noch ohne Segel statt, die Kinder übten das Ruderlegen in den doch sehr wackeligen Booten. An den nächsten Tagen trafen sich die Kinder schon morgens am Bruchsee und lernten Theorie und Praxis des Segelns kennen. Mittags wurde im Bootshaus gemeinsam gegessen. Wegen der schlechten Wetterverhältnisse musste viel improvisiert werden, die Betreuer beschäftigten die Kinder mit Spielen, Segeltheorie und Erkundung der Umgebung.

Schließlich hatte der Wind ein Einsehen und die Kinder konnten ihre im Trockenen erworbenen Kenntnisse auf dem Wasser ausprobieren. Die Kinder segelten in zwei Gruppen. Eine Gruppe übte in den vereinseigenen Optimisten, die andere Gruppe konnte auf zwei größeren Segeljollen, die die Yachtschule Bergstraße zur Verfügung gestellt hatte, über den See fahren. Dabei mussten alle feststellen, dass es gar nicht so einfach ist, ein bestimmtes Ziel anzusteuern und auch zu erreichen.

Am letzten Tag waren dann alle Kinder soweit fit, dass sie ein mit Bojen markiertes Dreieck umsegeln konnten. Zum Ausklang trafen sich die neuen Segler, Eltern und Betreuer zum Grillfest. Der Vorsitzende des Vereins, Dr. Marco Deichmann, dankte allen Helfern und überreichte den Kindern zur Erinnerung ein T-Shirt und eine Foto-CD. Außerdem bekamen alle Kinder von ihren Betreuern das „Bruchseeschifferpatent“ verliehen.

Dr. Marco Deichmann, WSVB-L



Gruppenfoto von den Teilnehmern mit ihren Betreuern vom WSVB (v.l. Johannes Deichmann, Eva Deichmann, Gregor Deichmann, Dominique Brodt, Uschi Sigmund, Estelle Brodt).